



7. Mai 2010

An die
politischen Gemeinden
des Kantons St.Gallen

Informationsschreiben 2010/1 betreffend die Versicherungspflicht

Anwendung der neuen Gemeinschaftsverordnungen Nr. 883/2004 und 987/2009 in der EU ab dem 1. Mai 2010 – Auswirkungen für die Schweiz

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Frau Gemeindepräsidentin
Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Beiliegend erhalten Sie zu Ihrer Information das Schreiben des Bundesamtes für Gesundheit vom 30. April 2010 betreffend Anwendung der neuen Gemeinschaftsverordnungen Nr. 883/2004 und 987/2009 in der EU ab dem 1. Mai 2010 – Auswirkungen für die Schweiz.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinsame Einrichtung KVG, Gruppe EU, Gibelinstrasse 25, Postfach, 4503 Solothurn (Telefon: 032 625 30 30, E-Mail: info@kvq.org).

Wir ersuchen Sie um Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

GESUNDHEITSDEPARTEMENT
DES KANTONS ST.GALLEN
Der Generalsekretär


Roman Wüst, lic.iur.

Beilage

- Schreiben des Bundesamtes für Gesundheit vom 30. April 2010 betreffend Anwendung der neuen Gemeinschaftsverordnungen Nr. 883/2004 und 987/2009 in der EU ab dem 1. Mai 2010 – Auswirkungen für die Schweiz

Kopie zur Kenntnisnahme an:

- Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen
- Kantonales Ausländeramt, Herrn Dr. iur. Bruno Zanga, Leiter, St.Leonhard-Strasse 40, 9001 St.Gallen
- Kantonales Amt für Wirtschaft, Herrn lic.rer.publ.HSG Remo Daguati, Leiter, Davidstrasse 35, 9001 St.Gallen
- Gemeinsame Einrichtung KVG, Gruppe EU, Gibelinstrasse 25, Postfach, 4503 Solothurn
- Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP), Herrn Beat Tinner, Präsident, Gemeindehaus, 9478 Azmoos
- Geschäftsstelle der Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP), Herrn Roger Hochreutener, Rathaus, Hauptgasse 12, 9620 Lichtensteig
- santésuisse, Standort Zürich, Lagerstrasse 107, Postfach 2018, 8021 Zürich
- Versicherungsgericht des Kantons St.Gallen, Wassergasse 44, 9001 St.Gallen
- Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (SVA), Herrn Bruno Leutenegger, Leiter Ausgleichskasse, Brauerstrasse 54, 9016 St.Gallen
- Intern: AP / BU



CH-3003 Bern, BAG **A-Priority**

An die KVG-Versicherer
und ihre Rückversicherer

An die Kantonsregierungen, an die für
die Spitalplanung zuständigen
kantonalen Stellen und an die für die
Kontrolle der Versicherungspflicht
zuständigen kantonalen Stellen

An die Verbände der Leistungserbringer

Referenz/Aktenzeichen: 510.0008-8/09.002882/675467/

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: Js / PMC

Liebefeld, 30. April 2010

Anwendung der neuen Gemeinschaftsverordnungen Nr. 883/2004 und 987/2009 in der EU ab dem 1. Mai 2010 – Auswirkungen für die Schweiz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ab dem 1. Mai 2010 werden in den 27 EU-Mitgliedstaaten die Verordnungen 1408/71 und 574/72 durch die Verordnung (EG) Nr. 883/2004 (ABl. Nr. L 200 du 7.6.2004¹) sowie die Durchführungsverordnung (EG) Nr. 987/2009 (ABl. Nr. L 284 du 30.10.2009²) ersetzt.

In den Beziehungen zwischen der Schweiz und den EU-Mitgliedstaaten finden die neuen Verordnungen 883/2004 und 987/2009 derzeit keine Anwendung. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnungen in der Schweiz ist noch nicht bekannt. Eine diesbezügliche Information erfolgt zu gegebener Zeit.

Wie bereits anlässlich der bisherigen Aktualisierungen des Gemeinschaftsrechts, prüfen die Experten der Schweiz und der Europäischen Kommission die Übernahme der neuen Verordnungen im Rahmen einer Aktualisierung des Anhangs II des Abkommens über den freien Personenverkehr. Eine rasche Umsetzung der neuen Regelungen in der Schweiz steht im Vordergrund. Die multilaterale Koordination der nationalen Systeme der sozialen Sicherheit kann nur dann wirklich funktionieren, wenn alle Parteien dieselben Regeln anwenden.

¹ Internet-Zugriff: <http://eur-lex.europa.eu/de/index/htm> => Amtsblatt => 2004 => L 200

² Internet-Zugriff: <http://eur-lex.europa.eu/de/index/htm> => Amtsblatt => 2009 => L 284

Ab dem 1. Mai 2010 werden in den Mitgliedstaaten der EU neue Formulare in Umlauf gesetzt.

Nach Ablauf einer Übergangszeit von mindestens zwei Jahren werden die derzeit in Papierform verwendeten E-Formulare durch den Austausch von elektronischen Formularen, sog. SED's (*Structured Electronic Document*) ersetzt. Die SED's haben einen ähnlichen Inhalt wie die aktuellen Papier-E-Formulare.

Während der Übergangszeit werden die E-Formulare allmählich durch die SED's, die provisorisch in Papierform verwendet werden, ersetzt. Diese haben grundsätzlich dasselbe Layout wie die E-Formulare. Anschliessend werden die SED's in ein elektronisches Datenaustauschsystem überführt. Zusätzlich werden neue mobile Dokumente (*Portable Document*; PD) eingeführt.

Die Schweiz prüft derzeit die Möglichkeit einer Teilnahme an diesem elektronischen Datenaustausch.

Solange die Schweiz formell die neuen Verordnungen nicht übernimmt, können die neuen Gemeinschaftsformulare in den Beziehungen zwischen der Schweiz und den EU-Mitgliedstaaten nicht verwendet werden.

Allerdings ist nicht auszuschliessen, dass ein Träger oder eine Behörde eines EU-Mitgliedstaates irrtümlich ein neues Formular (PD oder Papier-SED) an eine schweizerische Kasse schickt. Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie sich in solchen Fällen im Rahmen der Gültigkeitsprüfung eines solchen Dokuments möglichst kulant zeigen könnten. Nur eine pragmatische und flexible Anwendung der Koordinationsregelungen verhindert eine Beeinträchtigung der Rechte der Versicherten.

Zu Ihrer Information finden Sie im Anhang die provisorischen Fassungen der mobilen Dokumente (PD). Die definitive englische Version wird im Verlaufe des Monats Mai auf der Webseite der Europäischen Kommission (DG EMPL³) zur Verfügung gestellt; die Übersetzung in alle offiziellen Landessprachen erfolgt bis zum Ende des Jahres 2010.

Mitteilung für die Krankenversicherer, welche die Versicherung in Spanien durchführen

Von Rentnerinnen und Rentnern, die in Spanien wohnen und in der Schweiz krankenversichert sind und deshalb mit dem Formular E 121 in Spanien registriert sind, haben wir erfahren, dass regionale Direktionen des Instituto nacional de Seguridad Social (INSS) wegen der neuen EU-Verordnungen ihre abgelaufene europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) nicht erneuert oder zurückgefordert haben. Da aber für die Schweiz nach wie vor die Verordnung 1408/71 anwendbar ist, gehört die Ausstellung der EKVK weiterhin bis zur Übernahme der neuen Verordnungen durch die Schweiz zu den Aufgaben der spanischen aushelfenden Träger. Für die Übergangszeit hat die Schweiz mit Spanien folgende Lösung gefunden: auf Anfrage einer betroffenen Rentnerin oder eines betroffenen Rentners wird das INSS eine provisorische Ersatzbescheinigung (*Certificado Provisional Sustitutorio*) mit einer Dauer von drei Monaten ausstellen und sie wenn nötig alle drei Monate verlängern bis die neuen Verordnungen auch in Bezug auf die Schweiz gelten. Danach sind die schweizerischen Krankenversicherer in solchen Fällen für die Ausstellung der EKVK zuständig.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Abteilung Versicherungsaufsicht
Sektion Rechtliche Aufsicht KV

Thierry Vauthey

³ Internet-Zugriff: <http://ec.europa.eu/social/home.jsp>

Anhang :

- Provisorische, mobile Dokumente (PD) in Englisch
 - o A1 = E 101
 - o DA1 = E 123
 - o P1 = E 210 et E 211
 - o S1 = E 106, E 109, E120 et E121
 - o S2 = E 112
 - o S3 = Neues Formular. Aufgrund eines diesbezüglichen Vorbehalts muss die Schweiz dieses Formular nicht akzeptieren
 - o U1 = E 301
 - o U2 = E 303/0 et E 303/1
 - o U3 = E 303/2

A1



Certificate concerning the Social Security legislation which applies to the holder

EU Regulations 883/04 and 987/09 (*)

INFORMATION FOR THE HOLDER

This certificate concerns the social security legislation which applies to you and confirms that you have no obligations to pay contributions in another State.

Before you leave the State where you are insured to go to another State to work, make sure you have the documents which entitle you to receive the necessary benefits in kind (e.g. medical care, treatment in hospital, and other) in the State where you are working.

- If you are staying temporarily in the State where you are working, ask your health care institution for the European Health Insurance Card (EHIC). You must show this card to your health care provider if you need benefits in kind during your stay.
- If you are going to be living in the State where you are working, ask your health care institution for the S1 document and submit it as soon as possible to the competent health care institution of the place you are going to work (**).

Provisionally the insurance institution in the State of stay will also provide special benefits in the event of an accident at work or an occupational disease.

1. PERSONAL DETAILS OF THE HOLDER

1.1 Personal Identification Number Female Male

1.2 Surname

1.3 Forenames

1.4 Surname at birth (***)

1.5 Date of birth

1.6 Nationality

1.7 Place of birth

1.8 Address in the State of residence

1.8.1 Street, N°

1.8.3 Post code

1.8.2 Town

1.8.4 Country code

1.9 Address in the State of stay

1.9.1 Street, N°

1.9.3 Post code

1.9.2 Town

1.9.4 Country code

2. MEMBER STATE LEGISLATION WHICH APPLIES

2.1 Member State

2.2 Starting date

2.3 Ending date

2.4 The certificate applies for the duration of the activity

2.5 The determination is provisional

2.6 Regulation 1408/71 remains applicable on the basis of Article 87 (8) of Regulation 883/2004

(*) Regulations (EC) No 883/2004, articles 11 through 16, and 987/2009, article 19.

(**) For Spain, Sweden and Portugal, the certificate must be handed over to, respectively, the head provincial offices of social security National Institute (INSS), the social insurance institution and the social security institution of the place of residence.

(***) Information given to the institution by the holder when this is not known by the institution.

A1



Certificate concerning the Social Security legislation which applies to the holder

3. STATUS CONFIRMATION OF YOUR POSITION

- 3.1 Posted employed person
- 3.2 Employed, working in two or more States
- 3.3 Posted self-employed person
- 3.4 Self-employed, in two or more States
- 3.5 Civil servant
- 3.6 Contract staff
- 3.7 Mariner
- 3.8 Working as an employed person and as a self-employed person in different countries
- 3.9 Working as a civil servant in one country and as an employed/self-employed person in one or more other countries
- 3.10 Exception

4. EMPLOYER / SELF-EMPLOYMENT DETAILS IN THE STATE WHOSE LEGISLATION APPLIES

- 4.1.1 Employee
- 4.1.2 Self-employed activity
- 4.2 Employer/self-employed activity code
- 4.3 Name or business name
- 4.4 Registered address
 - 4.4.1 Street, N°
 - 4.4.2 Country code
 - 4.4.3 Town
 - 4.4.4 Post code

5. EMPLOYER / SELF-EMPLOYMENT DETAILS IN THE OTHER MEMBER STATE(S)

5.1 Name(s) or business name(s) and code(s) of the firm(s) or ship(s) where you will be employed

5.2 Address(es) or name(s) of ship(s) where you will be (self) employed in the 'host' State(s)

5.3 Or no fixed address in State(s) of (self)employment

A1



Certificate concerning the Social Security legislation which applies to the holder

6. INSTITUTION COMPLETING THE FORM

6.1 Name

6.2 Street, N°

6.3 Town

6.4 Post code

6.5 Country code

6.6 Institution ID

6.7 Office fax N°

6.8 Office phone N°

6.9 E-mail

6.10 Date

6.11 Signature

STAMP

Blank area for stamp

DA1



Entitlement to Health care cover under insurance against Accidents at work and Occupational Diseases

EU Regulations 883/04 and 987/09 (*)

INFORMATION FOR THE HOLDER

This document is for insured persons who move to, reside or stay in a EU State other than the State of insurance against Accidents at Work and Occupational Diseases (AWOD). You must present this document to the healthcare/AWOD institution in the State of residence or stay to gain entitlement to health care benefits. You may be entitled to a supplementary reimbursement according to national reimbursement rates of the place of stay.

Your health care institution will advise you on this. For a list of health care institutions, see <http://ec.europa.eu/social-security-directory/>

1. PERSONAL DETAILS OF THE HOLDER

1.1 Personal Identification Number in the competent Member State

1.2 Surname

1.3 Forenames

1.4 Surname at birth (**)

1.5 Date of birth

1.6 Status

1.6.1 Employee

1.6.2 Self-employed person

1.6.3 Unemployed

1.7 Address in the State of residence/stay

1.7.1 Street, N°

1.7.3 Post code

1.7.2 Town

1.7.4 Country code

2. THE HOLDER MAY RECEIVE BENEFITS IN KIND

2.1.1 for accident at work

2.1.2 for occupational disease

2.2 Expected period of treatment

2.2.1 for a period laid down in the provisions of the legislation of his State of residence

2.2.2 start date

end date

2.2.3 for a maximum of three months

2.2.4 for an unlimited period

(*) Regulations (EC) No 883/2004, article 36, and 987/2009, article 33.

(**) Information given to the institution by the holder when this is not known by the institution.

DA1



Entitlement to Health care cover under insurance against Accidents at work and Occupational Diseases

3. THE HOLDER HAS A RIGHT TO HEALTH CARE ON GROUNDS OF

- 3.1 The accident at work sustained 3.1.1 on (date)
3.1.2 which had the following consequences

- 3.2 The occupational disease diagnosed 3.2.1 on (date)
3.2.2 which had the following consequences

- 3.3 The authorisation which we have granted to the person concerned to retain the rights to benefits
in kind in (State) where he is going
 - 3.3.1 to take up residence
 - 3.3.2 to receive medical treatment

4. THE REPORT OF OUR EXAMINING DOCTOR

- 4.1 is attached in a sealed envelope 4.2 may be obtained on request
- 4.3 was sent 4.3.1 on 4.3.2 to
- 4.4 has not been drawn up

5. INSTITUTION COMPLETING THE FORM

- 5.1 Name
- 5.2 Street, N°
- 5.3 Town
- 5.4 Post code 5.5 Country code
- 5.6 Institution ID
- 5.7 Office fax N°
- 5.8 Office phone N°
- 5.9 E-mail
- 5.10 Date
- 5.11 Signature

STAMP



Summary of pension entitlements

EU Regulations 883/04 and 987/09 (*)

1. PERSONAL DETAILS OF THE HOLDER (CLAIMANT)

1.1 Personal Identification Number	<input type="checkbox"/> Female	<input type="checkbox"/> Male
1.2 Surname		
1.3 Forenames		
1.3 Surname at birth (**)		
1.4 Date of birth		
1.4 Place of birth		
1.5 Current address		
1.5.1 Street, N°	1.5.3 Post code	
1.5.2 Town	1.5.4 Country code	

INFORMATION FOR THE HOLDER

Your claim for an invalidity/survivors/old age pension with [name of the institute] led, on the basis of European legislation, also to appraisal of a claim in the other countries of the European Union where you have worked or have been insured. In this document we give you a summary of how the institutions concerned have assessed these claims.

The purpose of this overview is to allow you to assess whether or not your right to a pension in one or more Member States has been adversely affected by the interaction of decisions taken by two or more institutions. For instance, your pension could be reduced in view of other income or benefit; it could also be affected by rules regarding the overlapping of periods. For details please check the relevant national pension decision or contact the pension institution which issued the pension decision.

Under Article 48 of Regulation 987/09, your request for review has to be submitted to the institution concerned within the time limits laid down in the national legislation of the Member State concerned. These time limits shall commence on the date of receipt of this summary. You will find the relevant time limit and the address of the institution below.

This right to a review should be distinguished from the right to an appeal under national law against a decision by a pension institution on a claim for a pension. A request for a review can only be granted in case your rights to a pension are adversely affected by the interaction of national pension decisions.

This document states the pension decision from each institution that has investigated your claim. The amount of the pension may depend on the length and the character of the insurance periods. We are not supplying you here with an exhaustive overview of the way in which each separate member state has taken into account insured periods since the appraisal of these periods can differ as a result of different national provisions.

(*) Regulations (EC) No 883/2004, articles 44 through 60, and 987/2009, article 48.

(**) Information given to the institution by the holder when this is not known by the institution.

P1



Summary of pension entitlements

2. PERSONAL DETAILS OF THE INSURED PERSON (IF DIFFERENT FROM THE HOLDER)

2.1 Personal Identification Number	<input type="checkbox"/> Female	<input type="checkbox"/> Male
2.2 Surname		
2.3 Forenames		
2.3 Surname at birth (**)		
2.4 Date of birth		
2.4 Place of birth		
2.5 Current address		
2.5.1 Street, N°	2.5.3 Post code	
2.5.2 Town	2.5.4 Country code	

3. TYPE OF PENSION CLAIM

<input type="checkbox"/> 3.1 Old-age	<input type="checkbox"/> 3.2 Invalidity	<input type="checkbox"/> 3.3 Survivor
--------------------------------------	---	---------------------------------------



Summary of pension entitlements

4. PENSION(S) AWARDED

4.1 Institution awarding the pension	4.2 Start payment	4.3 Gross amount (1)		4.4 Review period (starts on date of receipt of the summary)	4.5 Where to address the review
Centro Nacional de Pensões	30/04/2012	EUR 211 week	<input type="checkbox"/>	1 month	Tribunal administrativo, Magallães 425, Lisboa
Deutsche Rentenversicherung Bund	01/02/2012	EUR 678 month	<input type="checkbox"/>	3 months	DRB, Konstanzerstrasse, 451, Koeln
			<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>		

(1) If checked, the pension amount was reduced in view of national/EU rules, for instance on the taking into account of other income or benefit. For details please check the relevant national pension decision or contact the pension institution which issued the pension decision.

P1



Summary of pension entitlements

5. PENSION(S) REJECTED

5.1 Institution rejecting the pension	5.2 Reasons for the rejection (*)			5.3 Review period (starts on date of receipt of the summary)	5.4 Where to address the review
	1	2	3		
The UK pensions service	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1 month	Manor house, Newcastle 4B7 H2K, UK
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

(*) 1. No insurance periods; 2. Insurance periods less than one year ; 3. Other.
 For details please check the relevant national pension decision or contact the pension institution which issued the pension decision.

6. INSTITUTION COMPLETING THE FORM (CONTACT INSTITUTION)

6.1 Name

6.2 Street, N°

6.3 Town

6.4 Post code

6.5 Country code

6.6 Institution ID

6.7 Office fax N°

6.8 Office phone N°

6.9 E-mail

6.10 Date

6.11 Signature

DATE AND STAMP

S1



Registering for health care cover

EU Regulations 883/04 and 987/09 (*)

INFORMATION FOR THE HOLDER

This is your and your family members' certificate of entitlement to sickness, maternity, and equivalent paternity benefits in kind (i.e. health care, medical treatment etc.) in your State of residence. Family members are only covered if they fulfil the conditions laid down in the legislation of the State of residence.

The certificate must be handed over as soon as possible to the health care institution in the place of residence (**).

For a list of health care institutions, see <http://ec.europa.eu/social-security-directory/>

1. PERSONAL DETAILS OF THE HOLDER

1.1 Personal Identification Number in the competent Member State

1.2 Surname

1.3 Forename

1.4 Surname at birth (***)

1.5 Date of birth

1.6 Address in the State of residence

1.6.1 Street, N°

1.6.3 Post code

1.6.2 Town

1.6.4 Country code

1.7 Status

 1.7.1 Insured person 1.7.2 Family member of insured person 1.7.3 Pensioner 1.7.4 Family member of pensioner 1.7.5 Pension claimant

2. LONG-TERM CARE BENEFITS IN CASH

 2.1 The holder receives long-term care benefits in cash

(*) Regulations (EC) No 883/2004, articles 17, 22, 24, 25, 26 and 34, and 987/2009 articles 24 and 28.

(**) For Spain, Sweden and Portugal, the certificate must be handed over to, respectively, the head provincial offices of social security National Institute (INSS), the social insurance institution and the social security institution of the place of residence.

(***) Information given to the institution by the holder when this is not known by the institution.

S1



Registering for health care cover

3. PERSONAL DETAILS OF THE INSURED PERSON

(to be filled if the holder has a right to health care because of another person's insurance)

3.1 Personal Identification Number in the competent Member State	
3.2 Surname	
3.3 Forenames	
3.4 Surname at birth (*)	
3.5 Date of birth	
3.6 Address of the insured person if different from that in 1.6	
3.6.1 Street, N°	3.6.3 Post code
3.6.2 Town	3.6.4 Country code

4. INSURANCE COVERAGE FROM/TO:

4.1 Starting date	4.2 Ending date
-------------------	-----------------

5. INSTITUTION COMPLETING THE FORM

5.1 Name	
5.2 Street, N°	
5.3 Town	
5.4 Post code	5.5 Country code
5.6 Institution ID	
5.7 Office fax N°	
5.8 Office phone N°	
5.9 E-mail	
5.10 Date	
5.11 Signature	

STAMP

--

(*) Information given to the institution by the holder when this is not known by the institution.

S2



Entitlement to scheduled treatment

EU Regulations 883/04 and 987/09 (*)

INFORMATION FOR THE HOLDER

This is your certificate of entitlement to certain medical treatment abroad. If you present it to the health care institution in the State where the treatment will be provided, you will receive medical treatment under the same conditions as persons insured in that State.

You may be entitled to a supplementary reimbursement according to national reimbursement rates.

Your health care institution will advise you on this. For a list of health care institutions, see

<http://ec.europa.eu/social-security-directory/>

1. PERSONAL DETAILS OF THE HOLDER

1.1 Personal Identification Number in the competent Member State

1.2 Surname

1.3 Forenames

1.4 Surname at birth (**)

1.5 Date of birth

1.6 Current address

1.6.1 Street, N°

1.6.3 Post code

1.6.2 Town

1.6.4 Country code

2. KIND AND LOCATION OF TREATMENT

2.1 Treatment

2.2 Location of the treatment

2.3 Expected period of treatment

2.3.1 Start date

2.3.2 End date

(*) Regulations (EC) No 883/2004, articles 20, 27 and 36, and 987/2009, article 26 and 33.

(**) Information given to the institution by the holder when this is not known by the institution.

S2



Entitlement to scheduled treatment

3. INSTITUTION COMPLETING THE FORM

3.1 Name

3.2 Street, N°

3.3 Town

3.4 Post code

3.5 Country code

3.6 Institution ID

3.7 Office fax N°

3.8 Office phone N°

3.9 E-mail

3.10 Date

3.11 Signature

STAMP

S3



Medical treatment for former cross-border worker in former country of work

EU Regulations 883/04 and 987/09 (*)

INFORMATION FOR THE HOLDER

This is your certificate of entitlement to certain medical treatment in your former State of work. If you present it to the health care institution at the place of stay, you will receive medical treatment under the same conditions as persons insured in that State. For a list of health care institutions, see <http://ec.europa.eu/social-security-directory/>

1. PERSONAL DETAILS OF THE HOLDER

- | | |
|---|--|
| 1.1 Personal Identification Number in the competent Member State | |
| 1.2 Surname | |
| 1.3 Forenames | |
| 1.4 Surname at birth (**) | |
| 1.5 Date of birth | |
| 1.6 Current address | |
| 1.6.1 Street, N° | 1.6.3 Post code |
| 1.6.2 Town | 1.6.4 Country code |
| 1.7 Personal Identification Number in the former Member State of work | |
| 1.8 Status | |
| <input type="checkbox"/> 1.8.1 Former cross-border worker | <input type="checkbox"/> 1.8.2 Family member of former cross-border worker |

2. TREATMENT DETAILS

The person referred to above is entitled to

- 2.1 continuation of treatment that began in former State of work, i.e. (***)
- 2.1.1 nature of treatment / illness
- 2.2 treatment in the former State of work (***)

(*) Regulations (EC) No 883/2004, article 28, and 987/2009, article 29.

(**) Information given to the institution by the holder when this is not known by the institution.

(***) Please indicate the former Member State of work.

S3



Medical treatment for former cross-border worker in former country of work

3. INSTITUTION COMPLETING THE FORM

3.1 Name

3.2 Street, N°

3.3 Town

3.4 Post code

3.5 Country code

3.6 Institution ID

3.7 Office fax N°

3.8 Office phone N°

3.9 E-mail

3.10 Date

3.11 Signature

STAMP

U1



Periods to be taken into account for granting unemployment benefits

EU Regulations 883/04 and 987/09 (*)

INFORMATION FOR THE HOLDER

This document is for an unemployed person who claims unemployment benefits in a Member State and who was previously insured or worked in another Member State. Where appropriate, it is issued by the latter Member State. You should submit it to the employment service or the insurance fund in the country where you claim. The Member State where the claim is made will decide to what extent the period(s) of insurance and other certified period(s) can be used.

1. PERSONAL DETAILS OF THE HOLDER

1.1 Personal Identification Number	<input type="checkbox"/> Female	<input type="checkbox"/> Male
1.2 Surname		
1.3 Forenames		
1.4 Surname at birth (**)		
1.5 Date of birth	1.6 Nationality	
1.7 Place of birth		
1.8 Current address		
1.8.1 Street, N°	1.8.3 Post code	
1.8.2 Town	1.8.4 Country code	

2. THE HOLDER HAS COMPLETED THE FOLLOWING PERIODS^(*):

2.1 PERIODS OF INSURANCE AND PERIODS TREATED AS SUCH

2.1.1 Insured employment	From	to
	From	to
	From	to
	From	to
	From	to
	From	to
	From	to
2.1.2 Insured self employment	From	to
	From	to
	From	to
	From	to
	From	to
	From	to

(*) Regulations (EC) No 883/2004, articles 61 and 62, and 987/2009 article 54 (1 and 2).

(**) Information given to the institution by the holder when this is not known by the institution.

U1



Periods to be taken into account for granting unemployment benefits

2. THE HOLDER HAS COMPLETED THE FOLLOWING PERIODS (CONTINUED):

2.1 PERIODS OF INSURANCE AND PERIODS TREATED AS SUCH (CONTINUED)

2.1.3 Other periods of insurance	From	to
	From	to
Type ²	<input type="checkbox"/> 2.1.3.1 Sickness <input type="checkbox"/> 2.1.3.2 Maternity or child-rearing <input type="checkbox"/> 2.1.3.3 Deprivation of liberty <input type="checkbox"/> 2.1.3.4 Education <input type="checkbox"/> 2.1.3.5 Military or alternative civil service <input type="checkbox"/> 2.1.3.6 Unemployment benefits before commencing last employment <input type="checkbox"/> 2.1.3.7 Other (please indicate)	
2.1.4 Periods treated as periods of insurance	From	to
	From	to
Reason for treating as such ³		

2.2 PERIODS OF EMPLOYMENT AND SELF EMPLOYMENT, WHICH ARE NOT INSURANCE PERIODS

2.2.1 Employment	From	to
	From	to
	From	to
	From	to
2.2.2 Self employment	From	to
	From	to
	From	to

2.2.3 These are not insurance periods because

2.3 INCOME DETAILS^{4,5}

If the income details are not immediately available at the time of the request, the institution completing this document shall leave this part blank and submit the income details later, if required.

2.3.1 Income from employment	From	to
Wage for reference period		
2.3.2 Income from self-employment	From	to
Earnings for reference period		

3. REASON FOR END OF EMPLOYMENT

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 3.1 termination by employer | <input type="checkbox"/> 3.4 resignation by the employee |
| <input type="checkbox"/> 3.2 contract terminated by mutual consent | <input type="checkbox"/> 3.5 contract expired |
| <input type="checkbox"/> 3.3 dismissal for disciplinary reasons | <input type="checkbox"/> 3.6 redundancy |
| <input type="checkbox"/> 3.7 other (employment) | |
| <input type="checkbox"/> 3.8 other (self-employment) | |

U1



Periods to be taken into account for granting unemployment benefits

4. OTHER RECEIVED PAYMENTS

The holder

- 4.1 has received or has still to receive wages for the period after end of employment, up to
- 4.2 has received or has still to receive compensation for ending of employment or other similar payment, amounting to
- 4.3 has received or has still to receive payment in lieu of annual leave, amounting to for days
- 4.4 has waived the above rights under their employment contract
 - 4.4.1 Reason
- 4.5 is currently receiving other benefits

5. SINCE THE BEGINNING OF THE FIRST PERIOD COVERED IN BOX 2 THE HOLDER HAS RECEIVED

UNEMPLOYMENT BENEFIT

5.1 Period	5.1.1 from	5.1.2 to
5.2 Local employment or benefit agency	5.3 Identification N°	
5.4 Name		
5.5 Address		
5.5.1 Street, N°	5.5.3 Post code	
5.5.2 Town	5.5.4 Country code	

6. UNEMPLOYMENT BENEFIT ENTITLEMENT

- 6.1 The holder is entitled to unemployment benefits from the office issuing this document
 - Under Article 64 65 (5) (b) of Regulation 883/2004
 - For the period From to
- 6.2 The holder is not entitled to unemployment benefits from the office issuing this document because
 - No entitlement exists under the State's laws
 - The holder did not apply to have their unemployment benefits exported

U1



Periods to be taken into account for granting unemployment benefits

NOTES

[1] The period(s) recorded in box 2 of this document are provided in accordance with the reference periods shown in this Note for the Member State concerned. The reference periods are:

One year - if the document is to be presented to Luxembourg institution.

Two Years - if it is to be presented to an Italian, Icelandic, Liechtenstein or Swiss institution. Italy may also request information on the complete insurance history abroad of the named person. For the purposes of Swiss institutions, four years in the case of child education or self-employment of short duration.

Three years - if it is to be presented to a Belgian, Czech, Danish, French, Greek, Irish, Portuguese or United Kingdom institution.

More than three years - if the document is to be presented to a Finnish (20 years), Spanish (6 years), German (5 years), Austrian (10, 15 or 25 years), Hungarian and Slovak (4 years), Swedish (8 years), Polish (20 years), Estonian, Cypriote, Latvian, Netherlands, Slovenian or Maltese institution (total insurance history). In some cases the Belgian institution requests information on the complete insurance periods. If necessary, as regards workers aged 52 or over, the Spanish institution may require information on supplementary periods preceding the last six years.

The last ended calendar year or the three last calendar years - if the form is to be presented to a Norwegian institution.

[2] Please complete as appropriate

[3] Indicate whether the periods treated as such refer to, for example,

- i Periods of sickness – indicate the name and address of the health insurance fund/company
- ii Periods of maternity or child-rearing – indicate the name and address of the health insurance fund/company
- iii Period of deprivation of liberty
- iv Period of education
- v Period of Military or alternative civilian service
- vi Period of granting unemployment benefits before commencement of the last employment

[4] Income time reference periods, counted from the end of last employment/insurance, backwards. Austria: last six month; Czech Republic: last employment; Germany, last 24 months; Slovakia, whole employment duration ; Poland: incomes from employment and self-employment that are not insurance periods; UK: no need to fill.

[5] Type of income. Austria, Belgium, Poland, Slovakia: gross income; Germany, gross income for each month (or monthly average) and the average weekly hours; Czech Republic, Hungary, Poland: net income. UK: no need to fill.

7. INSTITUTION COMPLETING THE FORM

7.1 Name

7.2 Street, N°

7.3 Town

7.4 Post code

7.5 Country code

7.6 Institution ID

7.7 Office fax N°

7.8 Office phone N°

7.9 E-mail

7.10 Date

7.11 Signature

STAMP



Retention of unemployment benefit entitlement

EU Regulations 883/04 and 987/09 (*)

INFORMATION FOR THE HOLDER

You may receive unemployment benefit up to the date shown in box 2 from your institution issuing this document, if you:

- are moving to another EU State to look for work.
- register as a jobseeker with the employment services in that State, submit to their control procedures.
- register within 7 days (see box 2) of the date you ceased to be available to the employment service of the State you left. If you register after this date, your benefit will only be paid from the day you register.
- continue to meet the conditions of the Member State you left.
- meet the conditions of the Member State where you are seeking work.

1. PERSONAL DETAILS OF THE HOLDER

1.1 Personal Identification Number	<input type="checkbox"/> Female	<input type="checkbox"/> Male
1.2 Surname		
1.3 Forenames		
1.4 Surname at birth (**)		
1.5 Date of birth	1.6 Nationality	
1.7 Place of birth		

2. PERIODS FOR WHICH UNEMPLOYMENT BENEFITS MAY BE PAID BY THE INSTITUTION ISSUING THIS DOCUMENT

THIS DOCUMENT

The holder is entitled to unemployment benefit from the office issuing this document

2.1 From _____ and either 2.2.1 to (date) _____
or 2.2.2 for a maximum of (days)

Benefit is payable in principle if the holder registered with the employment service in the State where he/she is seeking work

2.3 at the latest by _____

and can continue to be paid for the above period if he/she remains registered and subject to controls by the State where he/she is seeking work throughout the period. However benefits can only continue to be paid from the date in 2.1 and for as many days as the entitlement to unemployment benefits under the law of the office issuing this document exists.

(*) Regulations (EC) No 883/2004, article 64, and 987/2009, article 55 (1).

(**) Information given to the institution by the holder when this is not known by the institution.



Retention of unemployment benefit entitlement

3. SUPPLEMENTARY INFORMATION FOR THE HOLDER

3.1 Notification of registration

The employment service in the State where you are seeking work must immediately inform the office that issued this document of the date on which you first registered in its territory and of your address there.

3.2 Monthly reporting

The employment service in the State where you are seeking work

3.2.1 is required

3.2.2 is not required to send monthly reports to the office that issued this document

3.3 Changes of circumstances

The payment of benefits may be suspended by the State issuing this document if any of the circumstances below occur. The employment service where you are seeking work must immediately notify the issuing State if any of the following applies to you and from which date. You:

- take up employment or become self-employed
- receive earnings from an activity other than those mentioned above
- refuse a job offer or interview request from the employment services
- refuse to participate in occupational rehabilitation
- are suffering from incapacity for work
- do not submit to control procedures
- are not available to the employment services
- other

4. INSTITUTION COMPLETING THE FORM

4.1 Name

4.2 Street, N°

4.3 Town

4.4 Post code

4.5 Country code

4.6 Institution ID

4.7 Office fax N°

4.8 Office phone N°

4.9 E-mail

4.10 Date

4.11 Signature

STAMP



Circumstances likely to affect the entitlement to unemployment benefits

EU Regulations 883/04 and 987/09 (*)

INFORMATION FOR THE HOLDER

This document contains information about your circumstances which have been passed by the institution in the State where you seek a job to the institution paying your unemployment benefit. It may result in your unemployment benefit being stopped.

If you disagree with this information please contact the institution paying your benefit without delay.

1. PERSONAL DETAILS OF THE HOLDER

1.1 Personal Identification Number Female Male

1.2 Surname

1.3 Forenames

1.4 Surname at birth (**)

1.5 Date of birth

1.6 Nationality

1.7 Place of birth

1.8 Current address in the State issuing the certificate

1.8.1 Street, N°

1.8.3 Post code

1.8.2 Town

1.8.4 Country code

1.9 Address in the State paying unemployment benefits

1.9.1 Street, N°

1.9.3 Post code

1.9.2 Town

1.9.4 Country code

2. APPLICABLE CIRCUMSTANCES

The holder

2.1 has taken up employment or has become self-employed

2.2 is receiving earnings from an activity other than those mentioned above (2.1)

2.3 has refused a job offer or interview request from the employment services

2.4 has refused to participate in occupational rehabilitation

2.5 is suffering from incapacity for work

2.6 did not submit to control procedures

2.7 is not available to the employment services

2.8 other:

STARTING DATE

(*) Regulations (EC) No 883/2004, article 64, and 987/2009, article 55 (4).

(**) Information given to the institution by the holder when this is not known by the institution.

U3



Circumstances likely to affect the entitlement to unemployment benefits

3. NOTES FOR THE HOLDER

Lined area for notes for the holder.

4. INSTITUTION COMPLETING THE FORM

4.1 Name	
4.2 Street, N°	
4.3 Town	
4.4 Post code	4.5 Country code
4.6 Institution ID	
4.7 Office fax N°	
4.8 Office phone N°	
4.9 E-mail	
4.10 Date	
4.11 Signature	

STAMP

Blank area for stamp.